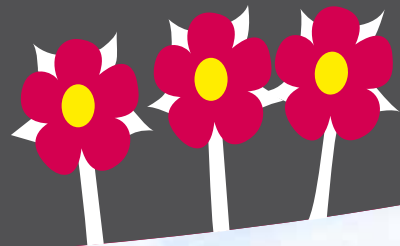


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



April 2022

I.P. - Supplemento al nr. 07 del 13/04/2022 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



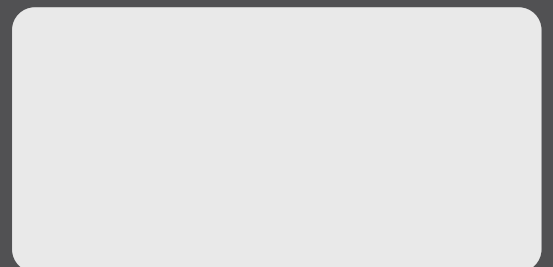
„Beste Bedingungen für Aktivurlaub“

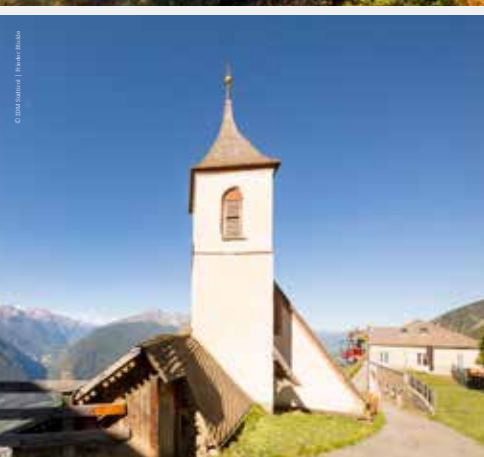
10

ERC Ingolstadt
kommt wieder
nach Latsch

26

Kulturdorf Latsch:
Chronisten-Team
gegründet





EINLADUNG ZUR
**BÜRGER-
VERSAMMLUNG**

Den Bürgern das Wort!

LATSCH

CulturForum

Montag, 02.05.2022 - 19.30 Uhr

TARSCH

Vereinshaus Sigmunt Angerer

Dienstag, 03.05.2022 - 19.30 Uhr

GOLDRAIN

Feuerwehrhalle

Mittwoch, 04.05.2022 - 19.30 Uhr

MORTER

Kulturhaus

Donnerstag, 05.05.2022 - 19.30 Uhr

ST. MARTIN IM KOFEL

Versammlungsraum bei der Kirche

Samstag, 07.05.2022 - 10 Uhr



Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Es ist mir eine besondere Ehre, Frau Anna Janser im Namen der Gemeindeverwaltung zum 100sten Geburtstag gratulieren zu können. Ich wünsche Anna alles Gute, Glück und besonders viel Gesundheit.

Ein Dankeschön möchte ich auf diesem Wege allen Grundschülern unserer Gemeinde und Mitwirkenden aussprechen, welche sich an der Müllsammelaktion am 07. April beteiligt haben. Es konnten zahlreiche Müllsäcke gefüllt und entsorgt werden. Ich möchte alle Bürger/innen bitten, den Müll nicht achtlos auf den Straßen und Plätzen liegen zu lassen. Jeder von uns fühlt sich in einer sauberen Umgebung wohler und kann seinen persönlichen Beitrag dazu leisten.

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung konnte der Kindergarten in Latsch nun endlich fertig gestellt werden. Am Samstag, 14. Mai findet ab 8.30 Uhr die Einweihung statt, von 10.30 bis 13.00 Uhr kann der Kindergarten von allen Interessierten besichtigt werden. Die Gemein-

deverwaltung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ein kleiner aber feiner Geschenkeladen wurde am 2. April von Martina Schweizer in Latsch (Ex-Vent) eröffnet. Ganz nach ihrem Motto „Jeder neue Weg beginnt mit einem ersten Schritt“ wünsche ich Martina alles Gute und viel Erfolg mit ihrem Concept Store.

Im März konnten die Arbeiten zur Asphaltierung der Zufahrtsstraße „Tasnplon“ an die Firma Nordbau Peskoller mit einem Gesamtwert von rund 160.000,00 € vergeben werden. Der betroffene Straßenabschnitt gehört der Gemeinde Latsch, und der Gemeinde Kastelbell. Da die Zufahrt zum ländlichen Weizenweg gehört, werden die Ausgaben fast gänzlich vom Amt für Bergwirtschaft übernommen.

Damit das Vereinshaus in Morter für Veranstaltungen besser genutzt werden kann, müssen dringend unterschiedlichste Arbeiten ausgeführt, verschiedene Mängel behoben und an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Der erste Schritt zur Sanierung des Vereinshauses ist gesetzt. Architekt

Uwe Rinner aus Latsch wurde mit der Erstellung des Projektes über die Machbarkeit für die Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten mit einem Betrag von 7.400,00 € beauftragt.

Nach der Bürgerversammlung zum Leitbild der Gemeinde stehen Anfang Mai die Bürgerversammlungen zu den allgemeinen Themen in Latsch und den Fraktionen an. Gerne präsentieren wir euch die Ergebnisse unseres ersten Jahres im Amt und freuen uns auf Anregungen, Meinungen und interessante Diskussionen zu verschiedenen Themen. Alle Bürger/innen sind herzlich eingeladen.

„Der April macht was er will“ dieses Sprichwort hat sich heuer bewahrt - hoffen wir alle auf einen schönen Frühling im Mai!

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

... Mittags & Abends geöffnet – Montag Ruhetag

Unser Restaurant hat für Sie ...



genuss.Zeit
unvergesslich
VINSCHGERHOF

Hereinspaziert



T +39 0473 742 113 | rezeption@vinschgerhof.com Alte Vinschger Straße 1 | I-39028 Vetzan/Schlanders www.vinschgerhof.com

Wie steht es um den Tourismus?

Wie in ganz Südtirol haben die zwei Corona-Jahre auch im Feriengebiet Latsch-Martelltal deutliche Spuren hinterlassen. Nun aber richten die Verantwortlichen des Tourismusvereins Latsch-Martelltal und auch die Betriebe den Blick wieder nach vorne. Wie der Präsident Roman Schwienbacher und der Geschäftsführer David Stocker in einem Gespräch mit dem InfoForum bestätigten, kommt Hand in Hand mit dem Frühling auch in der Tourismusbranche wieder verstärkt eine positive Stimmung auf. Höhen und Tiefen hatte es im Tourismus der Marktgemeinde und des Martelltals schon vor der Corona-Zeit gegeben. Zu einem erheblichen Einbruch der Nächtigungen hatte zum Beispiel die Finanzkrise 2008 geführt. Drei Jahre zuvor hatten sich Latsch und Martell zum Feriengebiet Latsch-Martelltal zusammengeschlossen. „Diese Fusion war richtig und notwendig. Sie brachte Vorteile für alle“, blickt Roman Schwienbacher auf die Fusion von 2005 zurück. Er ist seit 2015 Präsident des Feriengebietes und hatte zuvor während zweier Perioden als Vizepräsident im Vorstand mitgearbeitet.

Starker Einbruch im Jahr 2020

Auf die Gemeinde Latsch bezogen wurden im Jahr 2019, dem letzten vor Corona, ca. 270.000 Nächtigungen gezählt. 2020 kam es dann zu einem starken Einbruch von rund 40 %. Im Vorjahr herrschten zwar auch noch zum Teil harte Einschränkungen und strenge Regeln, aber der Zeitraum von Juli bis Oktober verlief derart gut, dass sich das Minus auf das ganze Jahr bezogen auf „nur“ ca. 17 % einpendelte. David Stocker: „Wenn wir ausschließlich die Zahlen von Juli bis November betrachten, können wir sagen, dass der Sommer 2021 der beste war, den wir je hatten.“ Insgesamt gesehen sei es somit gelungen, die negativen Corona-Auswirkungen im Vorjahr einigermaßen gut abzufedern.

Bettenzahl ist gesunken

Schaut man sich die Entwicklung der Anzahl der Gästebetten und Betriebe



Roman Schwienbacher (links), der Präsident des Tourismusvereins Latsch-Martelltal, und Geschäftsführer David Stocker

an, so gab es auch in diesem Bereich im Hauptort Latsch, in Goldrain, Tarsch, Morter und St. Martin im Kofel während der vergangenen Jahre zum Teil einschneidende Veränderungen. So ging u.a. die Zahl der Betten zurück. Als einen der Hauptgründe dieses Negativtrends - 2005 gab es in der Gemeinde Latsch 2.430 Betten, heute sind es 2.270 - nennen der Präsident und Geschäftsführer den Trend, dass viele Privatzimmervermieter den Betrieb eingestellt haben, nicht zuletzt wegen der immer stärker überbordenden Bürokratie. Gewachsen sei hingegen die Zahl der Betriebe, die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten. David Stocker: „Hatten wir 2005 noch 20 solche Betriebe, so sind es mittlerweile fast 30.“ Dass der Bettenschund trotz allem einigermaßen in Grenzen gehalten werden konnte, führt der Präsident einerseits auf die quantitative Erweiterung bestehender Betriebe zurück und andererseits auf die Zunahme der Urlaub am Bauernhof-Betriebe.

Bunter Mix an Betrieben

Was die Art der Betriebe betrifft, ist die Auswahl in der Marktgemeinde Latsch bunt gemischt. Die Palette reicht vom 5-Sterne-Hotel bis zu Campingplätzen. Bei 33 Betrieben handelt es sich um Hotels, Gasthöfe, Garnis, Pensionen und Residenzen, bei 49 um Privatzimmer-

vermieter, Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe und um Campingplätze. Was die touristische Entwicklung innerhalb der Gemeinde betrifft, so hat sich laut Schwienbacher neben Latsch vor allem Goldrain stark entwickelt. In Morter und Tarsch hingegen sei eine Stagnation bzw. ein Rückgang festzustellen: „Vor allem in diesen Fraktionen gibt es noch Luft nach oben.“

Schlüsselwort Aktivurlaub

Das besondere Markenzeichen des Feriengebietes sehen die Verantwortlichen des Tourismusvereins darin, „dass wir uns als schon seit Jahren immer stärker als Gebiet für Aktivurlaub positionieren.“ Latsch und Martell verfügen über beste Voraussetzungen für aktive Ferientage. „Schon allein die Tatsache, dass man in unserem Gebiet zum Beispiel an einem Tag eine Skitour auf einen Dreitausender in Martell unternehmen kann und am selben Tag eine Wanderung am warmen Sonnenberg, spricht für sich“, bringt Stocker die Vorzüge auf den Punkt. Die Verbindung von hochalpinem Gebiet und mediterranem Flair sei einzigartig. Als einmalig bezeichnet Schwienbacher auch das schon seit vielen Jahren brodelnde Leben in den Sportstätten: „Zwischen 500 und 600 Sportlerinnen und Sportler verschiedener Leicht-



athletikdisziplinen, vorwiegend aus Deutschland, bevölkern jedes Frühjahr die Latscher Sportstätten.“ Diese Trainingsaufenthalte sowie auch die verschiedenen Sportveranstaltungen tragen mit dazu bei, die Position von Latsch als Sportdorf zu festigen.

ERC Ingolstadt als Tourismuspartner

Ein bisschen stolz ist der Tourismusverein auch darüber, dass die Eishockey-Mannschaft ERC Ingolstadt aus Bayern bereits seit 2015 ein nicht zu unterschätzender Tourismuspartner des Feriengebietes Latsch-Martelltal ist. Erst kürzlich war eine starke Delegation aus Latsch zu Gast bei einer Veranstaltung des ERC Ingolstadt. Auch heuer wird der ERC Ingolstadt zu einem Trainingslager in Latsch erwartet. Der Vinschgau Cup findet vom 26. bis zum 28. August in Latsch statt. Die letzten Jahre waren internationale Mannschaften beim Turnier dabei: die Kölner Haie, der schwedische Rekordmeister Färjestad oder auch der HC Lugano.

Wandern, Biken und mehr

„Die Sportstätten betrachten wir ebenso als wichtige Infrastrukturen für die Gäste und natürlich auch für die Einheimischen wie die Wanderwege, die Mountainbike-Trails, die zwei Parcours für Bogenschützen in Tarsch und weitere Aktiv-Angebote“, stimmen Schwiener

bacher und Stocker überein. Hinzu kommen Waalwege, Themenwege und verschiedene Rundwanderungen bis hin zu Berg- und Klettertouren im Hochgebirge. Wer also Lust und Laune hat, während der Ferien aktiv zu bleiben, hat im Feriengebiet Latsch-Martelltal eigentlich nur die Qual der Wahl.

„Bergbahnen Latsch“ als Marke

Bereits gut etabliert hat sich die vom Tourismusverein in den vergangenen Jahren lancierte Marke „Bergbahnen Latsch“. Obwohl es das einstige Skigebiet auf der Tarscher Alm nicht mehr gibt, wartet die Gemeinde Latsch mit zwei Aufstiegsanlagen auf. Das ist zum einen die stark frequentierte, gemeindeeigene Seilbahn St. Martin, über die man den Sonnenberg erreicht und die heuer der 20-jährigen Generalrevision unterzogen wird, und zum anderen der Sessellift auf die Tarscher Alm. Dass der Tourismusverein gut daran tat, diesen Sessellift sowie auch die Immobilien und Liegenschaften bei der Tal- und Bergstation im Jahr 2014 für rund 1,6 Millionen Euro zu kaufen, zeigt sich immer deutlicher. Rund die Hälfte der Ausgaben wurde von einem Großteil der 160 Mitgliedern des Tourismusvereins Latsch-Martelltal aufgebracht, indem sie die Mitgliedsbeiträge für 7 Jahre im Voraus zahlten. Den Rest finanzierte der Verein mit einem

Darlehen, das noch nicht zur Gänze getilgt ist. Der Sessellift, der in der Regel von Mitte Mai bis Ende Oktober in Betrieb ist, weist hohe Frequenzzahlen auf. Stocker: „Die TV LIFT GMBH ist imstande, die ordentliche Instandhaltung und die laufenden Ausgaben aus eigener Kraft zu stemmen.“ Zu den außerordentlichen Ausgaben gehörte die 40-jährige Generalrevision, die während der Corona-Jahre 2020 und 2021 mit Gesamtausgaben von rund 1,1 Millionen Euro durchgeführt wurde. Das Land übernahm einen großen Teil der Kosten. Auch die Gemeinde hat einen finanziellen Beitrag liquidiert. Im Gegensatz zur TV LIFT GMBH braucht es für die TV GASTRO GMBH einen jährlichen Führungsbeitrag.

Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist laut der Führungsspitze des Tourismusvereins sehr gut. „Wir sind absolut zufrieden, mit den ordentlichen Beiträgen ebenso wie den außerordentlichen Zuschüssen“, so der Präsident. Das gute Zusammenspiel zeige sich auch insofern, „als dass sich die Gemeinde und der Tourismusverein die Instandhaltung des Wanderwegenetzes aufteilen.“ Nicht unerwähnt lässt der Geschäftsführer, dass der Verein nicht ausschließlich für die Gäste da ist, sondern auch für die heimische Bevölkerung, spricht für



die Allgemeinheit. So habe der Verein zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Apotheke seine personellen Ressourcen unentgeltlich zur Verfügung gestellt, als die Covid-Teststation in Latsch in Betrieb war. Auch bei der Organisation größerer Veranstaltungen seitens von Vereinen hilft der Tourismusverein mit. Neben dem Geschäftsführer arbeiten im Tourismusbüro in Latsch auch Anna Maria Pedross und Lea Stricker in Vollzeit als Festangestellte mit. Hinzu kommen, je nach Bedarf, Sommerpraktikanten, wobei unter anderem auch die Außenstelle des Vereins im Nationalparkhaus in Martell besetzt wird.

Gemeinsame Drucksorten

Weiter verstärken und ausbauen will der Tourismusverein auch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Tourismusvereinen Schlanders-Laas oder Kastellbell-Tschars. Eines der Beispiele ist der gemeinsame Druck von Prospekten, Führern oder anderen Drucksorten. „Für den Gast spielen die Gemeindegrenzen keine Rolle“, so Schwienbacher. Dem Gast gehe es nicht so sehr darum, in welcher Gemeinde oder welchem Ort er sich aufhält, sondern mehr um das weiter gefasste Gebiet, um das Tal als Ganzes.“ In Absprache und in Zusammenarbeit mit IDM Südtirol werde derzeit daran gearbeitet, die Tourismussaison, die sich in Latsch hauptsächlich

auf den Zeitraum vom Frühjahr bis zum Herbst erstreckt, etwas auszuweiten. Die Saison sollte früher beginnen und später enden.

„Sorgenkind“ Gastronomie

Kein Hehl machen die Tourismusvereins-Verantwortlichen daraus, dass das gastronomische Angebot in Latsch eingebrochen ist bzw. dass es zunehmend an der Vielfalt mangelt. Schwienbacher: „Das ist ein schwieriges Thema und hängt auch damit zusammen, dass sich die Gastronomie-Besucher außerhalb der Saisonzeit in Grenzen halten. Es kann und darf aber nicht sein, dass man in Latsch während dieser Zeit ‚nur‘ Pizza bekommt.“ Gefragt sei hier vor allem die Privatinitiative. Auch der Gemeindeverwaltung seien in diesem Bereich die Hände gebunden: „Die Gemeinde kann sich zwar um möglichst gute Rahmenbedingungen kümmern, aber am Ende müssen die Initiativen von den Privaten ausgehen.“ Was der Tourismusverein sehr begrüßt, sind die Initiativen der Gemeinde zur Ortsbelebung und Verbesserung des Erscheinungsbildes. Dasselbe gelte für die öffentlichen Verkehrsmittel, speziell was die Busverbindung vom Bahnhof Latsch nach Tarsch und zur Talstation des Sesselliftes in Tarsch betrifft. Hinzu kommt auch heuer wieder ab Mitte Mai ein Shuttledienst, den der Tourismusverein anbietet und mit dem Moun-

tainbiker jeweils zwei Mal am Vormittag und Nachmittag in Kombination mit der Tageskarte vom Bahnhof zur Talstation des Sesselliftes gelangen.

Vorfreude auf neuen Sitz

Worauf sich der Vereinsvorstand und vor allem das Mitarbeiterteam schon jetzt freuen, ist der Umzug des Büros in die neuen Räume im Lacus-Gebäude im Herzen von Latsch. Auch hier gilt ein Dank an die Gemeinde und die Autonome Provinz Bozen, welche den Ankauf und die Umbauarbeiten mit einem Beitrag unterstützten. Zur zeitlichen Verzögerung des Umzugs ist es u.a. infolge von Lieferengpässen gekommen.

„Lasst bitte die Schilder und Bänke in Ruhe“

Ein nicht unerheblicher Teil der Außenarbeiten des Tourismusvereins besteht in der ständigen Erneuerung der Beschilderung und der Sitzbänke entlang der Wanderwege. Kein Verständnis bringen Schwienbacher und Stocker für ein Phänomen auf, das in letzter Zeit leider immer häufiger vorkommt. Es ist dies die mutwillige Zerstörung von Schildern, Bänken und Rasttischen. Dass dafür nicht die Gäste verantwortlich sind, dürfte auf der Hand liegen.

Die vier Dompfplouderer



Ob 1. Mai brauchn miar kua-
ne Mund-Nasenschutzmaske
mear, ober Ärzte und Apo-
theker sogn miar sollen iaz
damit die Augen zualuckn!

Wiasou
denn sell?

...damit miar ban Tanken
und ban zohn in die
Geschäfte kuan
Herzinfarkt kriagn!

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Weißer Sonntag Prozession	So, 24.04.2022	10.00	Latsch Dorf	Pfarramt
Frühschoppen ASV Latsch Raiffeisen - Familie Altherren Latsch	Mo, 25.04.2022	09.30	Lacusplatz Latsch	ASV Latsch
Zumba Fitness	Di, 26.04.2022	19.30 bis 20.30	Mittelschule Latsch Aula	ASV Latsch
Mitgliedervollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch	Fr, 29.04.2022		CulturForum Latsch	Raiffeisenkasse Latsch Genossenschaft
Alpenverein Latsch - Vollversammlung	Sa, 30.04.2022		Feuerwehrhalle Latsch	Alpenverein Latsch
1. Maifest	So, 01.05.2022	10.00 bis 20.00	Lacusplatz Latsch	Bildungsausschuss Latsch
Basteln für den Muttertag	Sa, 07.05.2022		AVS-Lokal Latsch	Alpenverein Latsch Jugend und Familie
Klettersteig	Sa, 07.05.2022		Gardasee	Alpenverein Latsch
Unsere ungeahnten Welten Lesung und Wanderaufführung	Sa, 07.05.2022	11.00 / 15.00	St. Martin im Kofel	Projekt Ecohomy
Einweihungsfeier Kindergarten Latsch	Sa, 14.05.2022	10.00 bis 12.00	Kindergarten Latsch	Kindergarten Latsch
Sonta Hons Prozession und Fest	So, 15.05.2022	08.15	Kulturhaus Morter	Musikkapelle Goldrain-Morter
Mobile Radreparaturwerkstatt	Di, 24.05.2022	10.00 bis 14.00	Lacusplatz	Marktgemeinde Latsch / Land Südtirol

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Buchtipp Bibliothek Latsch

Bernhard Aichner
Gegenlicht



Es ist Sommer in Berlin. Ein Mann fällt vom Himmel. Ein blinder Passagier, versteckt im Fahrwerkraum eines Flugzeugs. Ein Leben, das im Garten einer hübschen Jugendstilvilla endet. Noch im Tod wird der Mann

beraubt – und eine Geschichte aus Not und Gier nimmt ihren Anfang. Sie wird viele Leben kosten und manche Träume zerstören. Pressefotograf Bronski und seine Kollegin Svenja Spielmann recherchieren in einer Welt der Gewalt und des schönen Scheins.

Seit er denken kann, fotografiert Bronski das Unglück. Richtet seinen Blick auf das Dunkle in der Welt. Dort, wo Menschen sterben, taucht er auf. Er hält das Unheil fest, ist fasziniert von der Stille des Todes – und immer wieder auf der Suche nach einem Leben, das Sinn verspricht und auf die Liebe setzt.

Solider Krimi!

Infos aus der Bibliothek

Bibliothek Latsch

Escape Game, „Eine Reise durch Europa“ und „Richtig oder Falsch?!?“ mit Ingrid Hohenegger.

Am 07. und 14. März stand die Bibliothek ganz im Zeichen von spannender Teamarbeit. Die 1. Klassen wurden in die Bibliothek zur Aktion „Richtig oder Falsch?!?“ eingeladen. Die Stunde begann mit einer kurzen theoretischen Einführung. Anschließend überprüften die Schüler in Kleingruppen unterschiedliche Aussagen anhand von Sachbüchern. Im Anschluss stellten die Teams ihr erarbeitetes Wissen bei einer Quizshow mit Kahoot einer spielebasierten Lernplattform unter Beweis. Die 2. Klassen wurden zur Aktion „Escape Game Europa“ eingeladen. Die Schüler*innen fanden eine mehrfach mit Schlössern gesicherte Box und einen Brief vor. Darin stand, dass die Klasse bei einem Preisausschreiben gewonnen hat. Der Preis: eine Bildungsreise durch Europa. Das dafür vorgesehene Reisegeld war in der Box eingeschlossen. In Kleingruppen konnten die Schüler*innen ihr Wissen über Europa unter Beweis stellen (in Form von verschiedenen z.T. sehr kniffligen Rätseln), die Codes knacken und die Box öffnen. Mit viel Teamgeist und Engagement übten sich die Schüler*innen in der Recherche durch die Verwendung

von gedruckten und digitalen Nachschlagewerken sowie anderen Quellen. Ziel der Spiele war das Einüben methodischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen um Kooperation, Kreativität und kritisches Denken zu trainieren. Teilgenommen haben insgesamt 7 Klassen der Mittelschule Latsch.

Bibliotheken Latsch und Goldrain

Autorenbegegnung mit Charlotte Habersack

Am Montag 4. April begeisterte die bekannte Kinderbuchautorin aus München Charlotte Habersack mehrere Klassen der Grundschulen Latsch und Goldrain. Die Autorin stellte die spannende Buchreihe „Bitte nicht öffnen“ vor, wobei sie von den Geschichten immer nur so viel verriet, dass die Spannung auf den Fortgang noch gesteigert wurde. Aufgelockert wurde die Begegnung durch viele Fragen der aufmerksamen Zuhörer*innen und Details aus den Anfängen der Autorin. Die erste Geschichte, von der Autorin bereits mit 7 Jahren auf der Schreibmaschine der Mutter getippt und selbst illustriert, erweckte das besondere Interesse der Kinder. Danke an das Amt für Bibliotheken und Lesen für die kostenlose Zuweisung der Autorin.



Elektro-Steuer-Alarm-Einlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

HARRY'S TANKSTELLE

eni **Car Wash 24h**

Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- **Auto- und Reifenservice**
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres – 40 Jahre Bibliothek Tarsch – einige unserer diesjährigen Aktionen

VIP - Very Important Papas

Zum Vatertag am Samstag, den 19. März - eine Ausleihe für Papas und Kinder.



Frühlingsboten zum Tag der Frau am 8. März

„Der Wolf und die Fliege“ –
Die Kindergartenkinder
kommen uns besuchen



„Wer liest was?“

Margret im Interview zur Radioreihe - neben der Buchvorstellung von Marco Balzano „Wenn ich wiederkomme“, erzählt sie von der Zeit der Gründung und dem Aufbau unserer Bibliothek vor 40 Jahren.

Jederzeit hörbar in der Radiomediathek
unter www.raisuedtirol.rai.it



ERC Ingolstadt kommt wieder nach Latsch



Alle Fotos: © ERC Ingolstadt Eishockey GmbH – Johannes Traub, TV Latsch-Martell

Auch in diesem Sommer kommt der ERC Ingolstadt nach Latsch. Bereits zum siebten Mal bereitet sich der DEL-Klub im Feriengebiet Latsch-Martelltal auf die neue Saison vor.

Neben den täglichen Eiseinheiten im IceForum stehen wiederum Trockentrainings im Latscher SportForum sowie Teambuilding-Einheiten auf dem Programm. Auch heuer soll das Trainingslager für den entscheidenden Feinschliff sorgen, um gut in die Meisterschaft zu starten.

Am 22. August machen sich die Panther auf den Weg nach Latsch, bis 29. August wird hier trainiert.

Ein Höhepunkt findet wiederum mit dem Vinschgau Cup statt. Dieser wird vom 26. bis 28. August im IceForum in Latsch ausgetragen. Welche Teams neben dem Deutschen Meister von 2014 mit dabei sein werden, wird noch bekannt gegeben. Schon jetzt steht fest: Es wird ein hochkarätiges Turnier mit einem starken Teilnehmerfeld geben.

Fans willkommen

Nach zwei schwierigen Jahren im Zeichen der Pandemie, hofft man nun, Trainingslager und Vinschgau Cup ohne wesentliche Coronavirus-Auflagen absolvieren zu können und zahlreiche Fans begrüßen zu dürfen. „Wir freuen uns sehr, dass wir den ERC Ingolstadt und seine Fans auch in diesem Sommer bei uns in Latsch begrüßen dürfen. Über die Jahre hat sich eine großartige Freundschaft entwickelt, die wir rund um die Trainingslagerwoche und den Vinschgau Cup feiern wollen. Wir können es kaum abwarten, die Mannschaft und hoffentlich wieder viele Panther-Fans bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen“, erklärt David Stocker vom Tourismusverein Latsch-Martell. Ein Aufenthalt in Latsch und Umgebung lohnt sich ohnehin. „Die Fans können das Trainingslager optimal mit einem Urlaub verbinden. Bei den Spielen hautnah dabei sein, und die restliche Zeit die

vielen Möglichkeiten, die unsere Ferienregion bietet, entdecken“, so Stocker.

„Trainingslager hat sich bewährt“

„Das Trainingslager und Turnier in Latsch hat sich bewährt und Mannschaft wie Fans haben tolle Erinnerungen an die vergangenen Jahre. Das wollen wir natürlich fortsetzen“, sagt ERC-Geschäftsführer Claus Liedy. Ohnehin sorgt das Trainingslager immer wieder für einen großen Mehrwert und einen nachhaltigen Werbeeffect. „Durch ein Top-Team wie dem ERC Ingolstadt und den attraktiven Vinschgau Cup sind wir in vielen internationalen Medien vertreten“, freut sich David Stocker. Die Zuschauer dürfen sich auf hochklassiges Eishockey freuen. Wie der Vinschgau Cup aussehen wird und welche Top-Teams noch mit dabei sein werden, soll in Kürze bekannt gegeben werden.

TV Latsch-Martell



Schutz vor Zecken

Langsam erwacht der Frühling und neben all seinen schönen Seiten bringt diese Jahreszeit auch einen ungebetenen Gast mit sich: es ist wieder Zecken-Zeit.

Die kleinen Spinnentierchen leben bevorzugt an Wald- und Wegrändern, in Wiesen mit hohen Gräsern und an sonnenexponierten Stellen. Ab etwa sieben Grad erwachen die stecknadelkopfgroßen Tierchen aus der Winterstarre und werden wieder aktiv. Sie lauern auf einen vorbeikommenden Wirt, etwa ein Hund oder ein Mensch, der sie streift, um dann überzuspringen. Beim Wirt suchen sie sich eine geeignete, weiche Hautstelle um zuzustechen und Blut zu saugen. Mit ihrem Biss können sie gefährliche Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. Wer einige Schutzmaßnahmen befolgt, kann das Risiko eines Zeckenstichs schnell minimieren:

- In bekannten Zeckengebieten sollte man sich möglichst abseits von hohem Gras, Sträuchern und Gebüsch bewegen und gut ausgetretene Wege verwenden.
- Ist man in Zecken-Risikogebiet unterwegs, sollte man seine Haut möglichst gut bedecken. Es empfiehlt sich das Tragen von Kleidung mit langen Ärmeln, langen Hosen und geschlossenen Schuhen. Helle Kleidung erleichtert es, dass man Zecken auf der Kleidung besser finden und entfernen kann.
- Auf dem Markt gibt es verschiedene Zeckenschutzmittel, die man entweder direkt auf die Haut oder auf die Kleidung aufträgt. Diese töten Zecken nicht direkt, sie haben aber einen abwehrenden Effekt. Je nach Inhaltsstoffen und Konzentration wirken sie unterschiedlich, deshalb sollte man sich vor deren Gebrauch von einem Fachmann (Apotheker) beraten lassen.
- Nach einem Spaziergang im Risikogebiet, sollte man Kleider und Körper gründlich absuchen, besonders in den Kniekehlen, im Bauch- und Brustbereich und im Schritt verstecken sich die Tierchen gerne. Bei Kindern sind außerdem Kopf, Haaransatz und Nacken häufig betroffen.
- Auch mitgeführte Haustiere sollten regelmäßig nach Zecken abgesucht werden. Hunde und Katzen sind selbst gut geeignete Wirte für Zecken und es besteht zudem die Gefahr, dass sie Zecken in den Haushalt einschleppen. Auch für Haustiere gibt es geeignete Zeckenschutzmittel.
- Ist es trotz aller Vorsicht zu einem Zeckenbiss gekommen, sollte man diese möglichst rasch entfernen. Dabei die Zecke mit einer Pinzette senkrecht und direkt über der Haut fassen und langsam herausziehen. Wichtig ist, die Zecke nicht zu quetschen, weil sie dann erst recht mögliche Krankheitserreger absondert.

Die Bissstelle muss auf jeden Fall einige Tage beobachtet werden. Bei auftretender Rötung um die Bissstelle oder beim geringsten Verdacht einer möglichen Erkrankung nach einem Zeckenbiss sollte ein Arzt kontaktiert werden.

In Zusammenarbeit mit



Muss das sein?

Einmal im Jahr helfen von fast allen Goldrainer Vereinen und Verbänden, jeweils freiwillige Vertreter mit, um unseren Festplatz am Schießstand vom Laub zu befreien, winterliches Gestrüpp zu entfernen und für die verschiedenen Festlichkeiten herzurichten. Neuerdings müssen wir leider immer wieder häufiger Hundekot und Aschehäufen von jenen Bürgern entsorgen, welche zu Hause, vermutlich über keinen Müllimer verfügen.

Wir bedanken uns, dass wir nun auch wissen, wie es unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes das ganze Jahr hindurch ergeht (dort nur etwas „amüsanter“... wenn der Hundekot, beim Mähen so ins Gesicht spritzt – als Dank einiger Hundebesitzer dafür, dass die Mitarbeiter unsere Wege und Plätze immer wieder für unsere Erholung schön herrichten). Nach den Unwetterschäden vom 29. Oktober 2018 haben wir in sehr mühevoller Arbeit, Eigenregie und mit Lobenswerten Zusammenhalt den Festplatz, wieder für den Festbetrieb



und auch als Naherholungszone für uns alle hergerichtet. Um den Festplatz herum mussten wir Zäune errichten, damit nicht mit dem Fahrrädern mutwillig die Böschungen kaputt gemacht werden können, es wurden wieder einige Bäume gepflanzt (dankenswerterweise von der Forstbehörde kostenlos zur Verfügung gestellt), Dacheindeckungen wurden

wieder repariert und vieles mehr. Wie tief muss jemand in seinem eigenen Egoismus versinken, und dies bereits den dritten Winter in Folge, um Aschehäufen zu entsorgen und das auch noch vor den Eingängen zum Festplatz von ehrenamtlichen Organisationen? Abschließend noch ein Denkanstoß und Anregung der „Denkzellen“ für diese Übeltäter: Die Entleerung eines 140 Liter Müllkübel kostet in der Gemeinde Latsch nicht einmal 10,00 Euro! Die Strafe für illegale Müllentsorgung (Menge bei weitem kleiner!) kostet 178,00 Euro. Wir bitten euch, geschätzte Bürger/Innen, sollte euch jemand auffallen, so bitten wir umgehend um eine Mitteilung an uns. Sollte es uns gelingen die Person (oder Personen) ausfindig zu machen, so müssen diese mit einer Strafanzeige rechnen! – ganz nach der Devise, „was nix kost is nix Wert!“

*Für den Verband
der Vereine von Goldrain,
Obmann-Stellvertreter Harald Plörer*



Arbeitsrehabilitationsdienst Latsch -
Biologischer Gartenbau



PFLANZENVERKAUF 2022

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: **09:00 – 12:00** und **13:00 – 15:30**

Freitag: **09:00 – 12:00**

Sonderöffnungszeiten vom **26. April** bis **27. Mai:**

Montag bis Freitag: **09:00 – 12:00** und **13:00 – 18:00**

Samstag, **07. Mai** geöffnet von **09:00 – 13:00**

mit einem kleinen Umtrunk

Wir sind wieder da und freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Gärtnerei

Latsch, Feuchtgasse 2

Mit Menschen wachsen

Trainingszentrum Vinschgau und Raiffeisen – ein Team

Die Rennsaison des Trainingszentrum Vinschgau neigt sich dem Ende zu. Trotz der Einschränkungen aufgrund der Coronasituation konnte der Verein mit den Kindern und Jugendlichen zahlreiche Trainingseinheiten unter Einhaltung der Schutzbestimmungen durchführen. Dank der guten Zusammenarbeit von Vereinsleitung, Betreuern, Trainern und Eltern ist es auch in diesem Winter gelungen den Rennskisport im Mittelvinschgau zu ermöglichen. Die Verantwortlichen des TZV und der Raiffeisenkasse Latsch trafen sich unlängst um über Ziele, Pläne und die Tätigkeiten des Vereins zu sprechen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der verfallene Sponsoringvertrag verlängert. Der Präsident des TZV Gerhard Janser bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenkassen Latsch, Untervinschgau und Schlanders. Dabei betonte er die Wichtigkeit der Sponsoren für die Vereinstätigkeit. Die Vertreter der



Im Bild (v.l.): Karl-Heinz Tscholl (Direktor der Raiffeisenkasse Latsch) Gerhard Janser (Präsident des TZV), Alexander Janser (Vizepräsident des TZV), Adalbert Linser (Obmann der Raiffeisenkasse Latsch) und Georg Wielander (Aufsichtsratsmitglied Raiffeisenkasse Latsch)

Raiffeisenkasse Latsch Obmann Adalbert Linser und Direktor Karl-Heinz Tscholl würdigten den Einsatz des Trainingszentrums Vinschgau. Sie

wünschen dem Präsidenten, dem gesamten Team und besonders den jungen Athleten ein weiterhin unfallfreies Jahr auf den Skipisten.



Sommer 2022

Theaterwerkstatt in Latsch

Für Jungs und Mädchen von 8 bis 14 Jahren
Vom 29. August bis zum 2. September
Montag bis Donnerstag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Um 17.00 Uhr kleiner Abschluss für Familien
Begrenzte Teilnehmerzahl - Beitrag: 15€
Anmeldung bis 30. Juni
Tel.: 333 392 3843 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Lerne die wunderbare Welt des Theaters kennen!
Wir erarbeiten ein kleines Stück, gestalten das Bühnenbild und sehen uns auch hinter den Kulissen um. Der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund. Alles kann, nichts muss.

Mit Theaterpädagogin
Ruth Kofler



Mobile Radreparaturwerkstatt macht in Latsch Halt!

Officina mobile per la riparazione di bici si ferma a Laces!

Gratis
Gratuito

Wann Quando?	Dienstag/Martedì, 24.05.2022
Wie spät A che ora?	ore 10 – 14 Uhr
Wo Dove?	Lacusplatz Piazza Lacus

**Bring auch du dein Rad vorbei!
Porta anche tu la tua bici!**

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Latsch
In collaborazione con il Comune di Laces

Fahrradwerkstatt:
Officina per la riparazione di biciclette:




AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
L'assessorat per l'ambient e l'energheia

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
agenzia provinciale per l'ambiente e la salute del clima

MK Tarsch und MK Goldrain-Morter sind stolz

Besonderen Grund zur Freude haben die Obfrau der MK Tarsch, Sonja Sachsalber und der Obmann der MK Goldrain-Morter, Harald Plörer, über ihre Mitglieder Katharina Rinner (Tarsch) und Katharina Egger (Morter).

Am 02. April fand in Auer der 5. Volksmusikwettbewerb der Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen und des Südtiroler Volksmusikkreises statt. Der Wettbewerb bietet jungen und musikbegeisterten Menschen eine Bühne, die eigene musikalische Volkskultur kennenzulernen und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Unter der Jury internationaler Juroren trat unter anderem die Gruppe „die Nussis“ auf.

Bestehend aus Katharina Rinner (MK Tarsch – Euphonium und steirische Harmonika), Katharina Egger (MK Goldrain-Morter – Klarinette, Bassklarinetten), Simon Holzer (Naturns – steirische Harmonika) und Gregor Abler (MK Naturns – Bassklarinetten, Karinette, steirische Harmonika), überwältigten sie bei ihrem Auftritt die Juroren mit ihrem einzigartigen Zusammenspiel, der Freude sowie der auffallenden Energie an ihren Darbietungen und erreichten somit das Prädikat ausgezeichnet. Eine wahrliche Meisterleistung!

Ein Ansporn für alle MusikerInnen sollte nicht nur die erreichte Auszeichnung, sondern auch der Umstand sein, dass in einer noch nie da gewesenen Pandemie – Zeit, die Freude am Musizieren nicht verschwunden



Im Bild (v.l.): Simon Holzer, Katharina Egger, Michael Nussbaumer, Katharina Rinner, Gregor Abler

ist – ganz im Gegenteil wie man sieht. Die Gruppe „die Nussis“ ist nach ihrem renommierten Musiklehrer der Musikschule Naturns, Herrn Michael Nussbaumer, benannt. Die Gruppe

musiziert in der aktuellen Besetzung gemeinsam seit vergangenen Herbst. Kennengelernt haben sie sich beim Ensemblespiel. Nussbaumer schreibt unter anderem auch die Arrangements für die Gruppe selber.

Zu eurem beispielgebenden Erfolg gratulieren die Mitglieder der MK Tarsch und Goldrain-Morter herzlich und wünschen euch noch viel Erfolg, viele schöne gemeinsame Auftritte und Freude am gemeinsamen Musizieren, sowie bereits jetzt schon alles Gute für euer nächstes großes Ziel – den Herma Haselsteiner Preis im Oktober in Innsbruck!

*Für die MK Tarsch, Sonja Sachsalber
Für die MK Goldrain-Morter,
Harald Plörer*



MARKTGEMEINDE LATSCH

Öffentliche Rangordnung nach Titel und Prüfung zur
befristeten Besetzung von einer Stelle als
qualifiziertes REINIGUNGSPERSONAL
II. FE in Teilzeit

Für Info Tel. 0473 424 926
www.gemeinde.latsch.bz.it



Wir waren nie weg, wir waren immer da!

Die Corona-Pandemie dauert nun schon über zwei Jahre an, doch die Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung waren trotz allem immer wieder im Einsatz - für die Menschen am Lebensende.

Die Ehrenamtlichen der Hospizbewegung konnten in den letzten zwei Jahren ihre Tätigkeit - Menschen am Lebensende, deren Angehörige und Trauernde zu begleiten - nicht immer so ausüben, wie sie sich das gewünscht und wie es die Menschen gebraucht hätten. Doch überall dort, wo Begleitung und Unterstützung möglich waren und wo es die gesetzlichen Bestimmungen zuließen, waren die Ehrenamtlichen für die Menschen da: im Altersheim, auf der Covid-Abteilung, im Krankenhaus, bei den Betroffenen zu Hause oder mittels Projekten in Schulen. Dieser oft schwierigen, immer aber auch erfüllenden Tätigkeit haben sich die Ehrenamtlichen nicht nur in den letzten zwei Jahren gestellt, sondern überall im Land schon seit 25 Jahren - sie sind einfach für die



Menschen da. Diesen Anlass möchte die Koordinatorin des Bezirkes Vinschgau, Anita Tscholl, nutzen, um die Bevölkerung darüber zu informieren, dass in

fast allen Gemeinden, von Graun bis Kastelbell-Tschars, Ehrenamtliche vor Ort sind. Man kennt sie vielleicht sogar und kann sie jederzeit bei Fragen aller Art ansprechen.

„Oft wissen die Menschen nicht, dass es uns gibt und wie sie uns erreichen können. Zudem ist es oft einfacher, eine bekannte Person vor Ort anzusprechen, als mit einer unbekannt Person am Telefon oder über eine Mail Kontakt aufzunehmen“, erklärt Anita Tscholl. Deshalb nimmt Frau Tscholl die Gelegenheit wahr, sich als Ansprechperson und die Hospizbewegung Vinschgau vorzustellen.

Es sind auch Ehrenamtliche aus der Gemeinde Latsch für die Hospizbewegung tätig und stehen Menschen am Lebensende, deren Angehörige oder Trauernde vor Ort bei.

Die Koordinatorin stellt sich gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Tel: 339 366 588 9441 oder Email: hospiz.schlanders@caritas.bz.it

Einweihungsfeier des Kindergartens Latsch
Samstag, 14. Mai 2022
um 08:30 Uhr
Einweihungsfeier
ab 10:30 bis 13:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Musikkapelle Tarsch
Frühjahrskonzert
am Samstag, den 21. Mai 2022
um 20.00 Uhr, im Vereinshaus
Sigmund Angerer, in Tarsch.
Leitung: Benjamin Blaas
Obfrau: Sonja Sachsalber
Sprecherin: Petra Gamper
Raiffeisen
Meine Bank

Latscher



Kinderseite

April, April, macht was er will!

Susi macht einen gemütlichen Regenspaziergang.
Finde die 10 Unterschiede im rechten Bild.



Total witzig!

Was machen Schafe,
die Streit miteinander haben?
Sie kriegen sich in die Wolle.

Was dürfen Fische
niemals benutzen?
Anti-Schuppen-Shampoo

Fragt der Lehrer die
Klasse: „Stellt euch vor,
dass ihr vier Knöpfe in
der Hosentasche habt
und zwei fallen raus.
Was habt ihr dann in der
Hosentasche?“ Meldet
sich eine Schülerin und
antwortet: „Ein Loch!“



Neue Ladestationen für die Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren Latsch, Tarsch, Goldrain, Morter und Martell bedanken sich bei der Raiffeisenkasse Latsch, der Gemeinde Latsch und der Gemeinde Martell für die Finanzierung der Ladestationen für die neuen digitalen TETRA Funkgeräte.

Seit Herbst 2021 verwenden nun auch die Freiwilligen Feuerwehren Südtirols das digitale Funksystem TETRA, welche eine effizientere und flächendeckendere Kommunikation zwischen den Zivilschutzorganisationen gewährleistet. Ein aufrichtiges Vergelt´s Gott.



Im Bild (v.l.): Direktor Raika Latsch Karlheinz Tscholl, Bürgermeister Latsch Mauro Dalla Barba, Abschnittsinspektor Stefan Tscholl, Bürgermeister Martell Georg Altstätter, Obmann Raika Latsch Adalbert Linser

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Latsch und Martell

Die Theatergruppe Théâtre des Chemins
Und die TeilnehmerInnen am Projekt ECOHOMY
präsentieren:

Unsere ungeahnten Welten

Die Teilnahme ist kostenlos

Worte unterwegs
Lesung von mündlich gesammelten Textzeugnissen der BewohnerInnen von Latsch, St Martin im Kofel und Martell, begleitet von Liedern von hier und anderswo. Unterschiedliche Rück- und Ausblicke auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft...

**Samstag, den 7. Mai
in St. Martin**

Treffpunkt: Bergstation der Seilbahn St. Martin

11 h: Lesung in einem Gasthaus
15 h: Wander Aufführung (3 Stunden Wanderung)

➔ **Anmeldung empfohlen!**
Bei: Tourismusverein Latsch - Martell
Tel: 0473/623109

ECONOMY | Differenz per la programmata Eliminazione dell'IVA Ecogestione | | | | | | | | | | Cermosem

Richtigstellung

5 Promille für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Latsch

Steuernummern:

- FF Latsch: 91008650219
- FF Tarsch: 91011460218
- FF Morter: 91008460213
- FF Goldrain: 91008610213



„Wir wollen nur helfen“



Engagiert (v.l.): Simon Geiser mit Sohn Josef und Frau Maria Kuppelwieser, Andreas Nagl, Alzbeta und Werner Kuppelwieser, Harald Plörer, Daniel Pegger und Mauro Dalla Barba

Latsch zeigte und zeigt Hilfsbereitschaft: Unter dem Motto SOS-Ukraine wurde ein bemerkenswertes Hilfsprojekt auf die Beine gestellt.

Nein, im Mittelpunkt wollten sie auch bei diesem Gespräch mit dem InfoForum nicht stehen. „Wir wollen nur helfen“, betonten Werner Kuppelwieser und seine Frau Alzbeta. Sie hatten das Projekt SOS-Ukraine ins Leben gerufen, mitorganisiert und waren unter anderem bei den Sachspenden-Lieferungen in die Slowakei, nahe der ukrainischen Grenze mit dabei. „Es ist schrecklich, Krieg und Leid mitten in Europa“, erzählen die beiden. Als der Krieg durch Russlands Invasion in die Ukraine ausgebrochen war, Menschen von heute auf morgen die Flucht ergreifen mussten, war ihnen schnell klar: Es müsse etwas getan werden. Alzbeta ließ zusammen mit Monika Notova, einer seit Jahrzehnten in Latsch lebende Frau und Freundin aus Kosice, ihre Kontakte in die Slowakei spielen. Mit der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, von Gemeinde, von Sponsoren

und Gönnern wurde im EX-Ortler-Areal eine große Sachspendensammlung organisiert. „Auch Bürgermeister Mauro Dalla Barba zeigte sich sofort begeistert vom Projekt und war gleich mit dabei“, erinnern die Initiatoren. Medikamente, Lebensmittel, Kleider und verschiedene andere Hilfsgüter konnten im ehemaligen Magazin zum Weitertransport in die Ukraine abgegeben werden.

Die Aktion wurde dann auf weitere Dörfer im Vinschgau ausgeweitet unter anderem beteiligte sich auch die Gemeinde Martell am Hilfsprojekt. In Naturns wurde in Zusammenarbeit mit dem VKE gesammelt. Auch an den Oberschulen in Schlanders und Meran wurde auf Initiative von Benjamin Kuppelwieser gesammelt. Nicht zuletzt beteiligte sich die Gemeinde Schluderns am Latscher Projekt. In Latsch selbst wurden weitere Benefizveranstaltungen organisiert, in der Pfarrkirche fand Ende März etwa eine Friedensandacht statt. Der traditionelle „Suppensunnta“ in Tarsch spendete ebenfalls für das Projekt. Auch das Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch

war als Benefizveranstaltung geplant. Coronabedingt musste dieses Anfang April verschoben werden und findet nun am Sonntag, 29. Mai um 18 Uhr statt. Das für 26. Juni geplante Herz-Jesu-Konzert der Kapelle ist wiederum als Benefizkonzert für die Ukraine geplant.

Sattelschlepper zu je 40 Tonnen

Durch die Spendenaktion allein in Latsch konnten zwei Sattelschlepper zu je 40 Tonnen den langen Weg in die grenznahe Gemeinde Kosice in der Slowakei antreten und kamen dort gut an. Ein dritter Lkw steht schon bereit und startet am 24. April. Durch den Kontakt Igor Petrovcik, dem Bürgermeister der Altstadt (Stare Mesto) von Kosice, konnte die Verteilung abgewickelt werden. In Kosice befinden sich an die 80 Turnhallen bzw. Turnräume, jene von Schulen, Kindergärten etc. inklusive. Rund 30 dieser Hallen, vor allem in der Altstadt, stehen den Flüchtlingen zur Verfügung. „Es zerreißt einen das Herz“, berichten Alzbeta und Werner



Kuppelwieser von der Reise dorthin und den Bildern. Wie grausam kann die Welt sein, müsse man sich fragen. „Viele Menschen hatten Tränen in den Augen, als sie gesehen haben, was wir, Latscher für sie bzw. die Bedürftigen getan haben“. Von Kosice aus wurden viele Hilfsmittel direkt weiter in die Ukraine geliefert, vor allem Lebensmittel. Viele Flüchtlinge halten sich im Westen der Ukraine auf und wollen maximal nach Polen, Tschechien oder eben in die Slowakei. Sie sind der Meinung, dass sie bald wieder nach Hause gehen. Das meiste vom aus Latsch gespendeten Essen kam in den Westen der Ukraine, die Menschen aus den umliegenden Dörfern holten es ab. Die Matratzen, Notbetten, Bettwäsche, Decken und dergleichen wurden und werden hingegen unter anderem in Kosice gebraucht. Die Auslieferung erfolge aber je nach Bedarf, dort wo die Not am größten ist.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Viele Sachen aus Latsch wurden etwa in die Region Transkarpatien in der westlichen Ukraine gebracht. Immer mehr

Flüchtlinge flüchteten vom Osten der Ukraine in den Westen. Die Organisatoren des Benefizprojekts glauben fest daran, „dass unsere Pakete genau zur richtigen Zeit an den richtigen Orten ankamen“. Die Hilfsaktion zeigte, was durch eine private Initiative und guter

Zusammenarbeit mit den öffentlichen Institutionen möglich sein kann.

Hier einige Impressionen, von den Sammlungen in Latsch bis hin zum Transport in die Ukraine.

SOS UKRAINE
DANKE

allen **Helferinnen** und **Helfern** für die tatkräftige Unterstützung bei der Aktion **SOS Ukraine**



MARKTGEMEINDE LATSCH

Tellura X - Die drei Kreuze

Die drei Kreuze, so der Titel dieser modernen musikalische Vertonung der Geschichte Südtirols/Tirols (Südtirol war bis 1918 Teil Tirols und also Österreichs) mit internationaler Zielsetzung, wollen einerseits wertneutral in Text und Musik die Geschichte Südtirols auf-

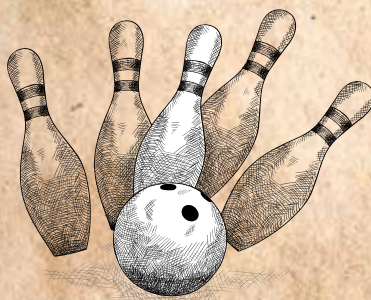
zeigen, andererseits das Publikum für ethnische und politisch-demokratische Werte sensibilisieren und eine Lanze brechen gegen jede Form von Diktatur, Gewalt und Unterdrückung. Geschichte, hier die Geschichte Südtirols bzw. einer kurzen Zeitspanne Gesamtirols, soll

aus der Zeit heraus verstanden und so weit als möglich dargestellt werden, wie sie wirklich war.

Kartenvorverkauf:
Tourismusbüro Latsch
Tel. 0473 623 109

Das goldene Kegelspiel

Stets zunehmender Reichtum hatte auf der Burg Obermontani gepflegte Häuslichkeit einkehren lassen. Zudem genoss die Burg den Ruf der Vornehmheit und hielt dem Vergleich mit anderen Burgen in der Umgebung ohne weiters stand. Heimelige und mit viel Geschmack eingerichtete Räumlichkeiten, vergoldetes Tafelgeschirr und damastene Decken zeugten vom gehobenen Stand und dem Reichtum auf der Burg. Die Burgdamen hatten Freude an all diesen Dingen, vor allem aber an ihrem besonders wertvollen Schmuck. Die Ritter verbrachten gerne die Zeit mit dem Spiel mit den goldenen Kegeln. Dieses goldene Kegelspiel soll sich noch heute in einer Höhle im



Bereiche der Burg befinden. Eines Tages ging ein Bauer aus Morter am Burghügel vorbei und vernahm aus der Tiefe des Hügels wüstes Treiben. Beherzt ging er dem Lärm nach. Als er jedoch in die dunkle Höhle vor drang, aus der der Lärm kam, war der ganze Spuk vorbei. Der Eingang zu dieser Höhle war an der Westseite des Burghügels im vorigen Jahrhundert noch gut zu sehen, bis ein Teil des Hanges in das Flussbett darunter absackte.

Aus dem Buch „Sagenhaftes
aus der Gemeinde Latsch“
von Hermann Lampacher

Sagen
haftes
aus der
Gemeinde

Hast du Lust ein Muskelprotz zu werden?

Dann bist du in unserem Familienunternehmen Schweitzer Getränke genau richtig!

Wir suchen

MITARBEITER UND SOMMERPRAKTIKANTEN
für die Auslieferung der Getränke

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Wenn du Teil unseres Teams werden willst, **melde dich unter:** patrick@schweitzer-getraenke.it oder Tel. 0473 623 228

Wir sagen „Danke“

Das Kindergartenteam und die Kinder des Kindergartens von Goldrain bedanken sich recht herzlich bei der Sparkasse Latsch und dessen Direktor, Patrick Nussbaumer, für die finanzielle Unterstützung. Durch die großzügige Spende konnten mehrere neue Bilderbücher für den Kindergarten angekauft werden. Da wir uns schon länger neue Bilderbücher wünschen, die Anschaffung aber mit hohen Kosten verbunden ist, freuen wir uns sehr, dass uns die Sparkasse nun dabei unter die Arme gegriffen hat. Im Mittelpunkt der Bücherbestellung standen die Themen „Vielfalt“ und „vorurteilsbewusste Bildung“. Die neuen Bücher haben bei den Kindern große Begeisterung ausge-



löst und werden sehr gerne angeschaut und natürlich auch vorgelesen.



Die pädagogischen Fachkräfte vom Kindergarten Goldrain

TELLURA X
DIE GESCHICHTE SÜDTIROLS IN
LATSCH MUSIKALISCH AUF DER BÜHNE

FREITAG, 22.7.2022 | 20.30 UHR
CULTURFORUM LATSCH

Tickets ab 17.00 Uhr an der Abendkasse
Vorverkauf: Tourismusverein Latsch, Tel. 0473 623109
Eintritt: 20 Euro

Am 22. Juli 2022
bringt Tellura X mit
GastmusikerInnen und
GastsängerInnen die
Vertonung der Geschichte
Südtirols *Die drei Kreuze* im
CulturForum Latsch auf die
Bühne.

Die drei Kreuze

Foto: peter Felwender by photoeverstigt

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von der Latscher Bahnhofbar.

Wir möchten uns bei allen Latschern, Gästen und Freunden für die letzten vier Jahre Treue und Freude bedanken.

**Das Bahnhofbar
Team sagt
Danke & Goodbye**



Heimatpflegeverein Latsch: es geht weiter

Mit diesen Worten endete die Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereines Latsch im Jänner dieses Jahres. Nach drei Jahren Stillstand ist es wieder gelungen einen Vereinsvorstand zu bestimmen. Nachdem Joachim Schwarz und Martina Oberhofer, aus dem Vorstand ausgeschieden waren, und sich kein neuer Ausschuss bilden konnte, musste der Verein stillgelegt werden. Damit der Heimatpflegeverein weiterhin bestehen kann, galt es nun Menschen zu finden denen unsere Heimat, Natur und Kultur wertvoll und schützenswert ist. Es war kein Leichtes, aber es ist gelungen. Thomas Pedross als Obmann, Hannes Gamper als Kassier, Sylvia Ilmer als Schriftführerin, sowie Markus Sachsaler als Obmannstellvertreter und Thomas Patscheider als Beirat werden nun die nächsten drei Jahren versuchen jenen Bereichen, die nur leise oder gar nicht gehört werden eine Stimme zu verleihen. Wir werden informieren und sensibilisieren und wir werden aufpassen. Als nächstes Projekt steht die Sanierung des alten Schiessstandgebäudes, wo die



Im Bild (v.l.): Sylvia Ilmer (Schriftführerin), Hannes Gamper (Kassier), Markus Sachsaler (Obmannstellvertreter) Thomas Patscheider (Beirat) Thomas Pedross (Obmann) im derzeitigen Archiv und Depot.

Archivalien und Kunstobjekte, welche dem HPV Latsch anvertraut sind, fachgerecht und sicher deponiert werden können. Das derzeitige Depot in der Mittelschule entspricht nicht den Anforderungen für die Lagerung von Dokumenten und es wäre schade, wenn so geschriebene Vergangenheit und Dorfgeschichte zu Grunde gingen. Die Schnitzfiguren und Altarbilder welche seit Jahren ein trauriges Dasein fristen, sollen dann wieder an die Öffentlichkeit geholt werden.

Mitglied werden!

Eine starke Bewegung braucht Unterstützung. Hilf uns bei unserem Einsatz für Kultur- und Naturlandschaft, für Baukultur und Klimaschutz, für nachhaltiges Wirtschaften und den Erhalt kleiner Paradiese, für Brauchtum, Tracht und Mundart werde Mitglied in unserem Verein.

Mitgliedsbeitrag 2022: 10 Euro - Raiffeisenkasse Latsch, Konto Nr. 22.102-3



Heiligenfiguren aus der „Bichlkirch“ im Depot; eigentlich zum Anschauen geschaffen und Archivalien die viel Interessantes über Dorf und seine Bewohner erzählen. Dass die heiligen Florinus, Martinus und Nikolaus mit ihrem derzeitigen Dasein nicht glücklich sind ist sogar ihren Gesichtern abzulesen.



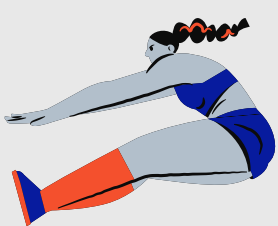
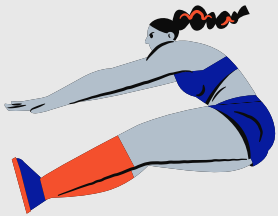
Aus dem Archiv der „Bichlkirche“: Stiftung der „Salve Regina“ in der Pfarr- und Bichlkirche aus 1482 auf Pergament. Gesiegelt: Martin Strauß.

Vollversammlung des Alpenverein Latsch

Wir laden unsere Mitglieder/innen zur Vollversammlung der Sektion Latsch am **30. April um 19:30 Uhr** im Veranstaltungsraum der Feuerwehrhalle ein. Heuer stehen die Wahlen des Sektionsleiter an. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Sektionsleiter, Alexander Mair





LEICHT- ATHLETIK CAMP

2022 IN LATSCH!

**MO, 1. AUGUST BIS
MI, 3. AUGUST 2022**
VON 6 BIS 14 JAHREN

Der LAC Vinschgau Raiffeisen ASV organisiert das 9. Leichtathletik-Camp im SportForum Latsch. Ziel ist es, junge Leichtathleten zu fördern und diese schöne Sportart jungen Menschen zugänglich zu machen.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 50,00€.
Bei Geschwistern ab dem 2. Kind 40,00€.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Betreuung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
- Trainingseinheiten Laufen, Springen, Werfen
- Atmungsaktives T-Shirt
- Tägliche Pause mit kleiner Verpflegung
- Kostenlose Getränke

Die Kinder sollten auf jeden Fall folgendes mitbringen:

- Turnschuhe
- Trainingsbekleidung
- Regenbekleidung

Weitere Informationen und die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: info@lacvinschgau.net

- Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2022
- Mindest-Teilnehmerzahl sind 30 Kinder

Am ersten Tag ab 8:15 Uhr erscheinen, damit wir pünktlich beginnen können!



MARKTGEMEINDE LATSCH
COMUNE DI LACES



Raiffeisen

LAC

Leichtathletikclub
Vinschgau

Anmeldeformular für das Leichtathletik Camp 2022

Zuname

Nachname

Geburtsdatum

Straße - Nr.

PLZ - Ort

E-Mail

Tel.Nr.

Konfektionsgröße für T-Shirt (bitte ankreuzen):

M (122-128)

L (134-140)

XL (146-152)

XXL (158-164)

DAMEN S

HERREN S

Name Elternteil

Unterschrift Elternteil

Anmeldeformular bis zum **24. Juni 2022** an
info@lacvinschgau.net senden!

Bezahlung

Die Teilnehmergebühr muss bis zum **23. Juli 2022** auf
das Konto des LAC Vinschgaus (Raika Schlanders
IT97N0824458920000300211150) überwiesen werden.

**Bitte geben Sie den Namen des teilnehmenden Kindes
an.**

Erfolgreiche Damen im Rafting



Das Team „Italien 1“ beim Slalom in Bulgarien. Miriam Waldboth im Boot vorne links.

Italien hat am Wochenende vom 26. bis 27. März 2022 die Rafting -Europacup-Rennen im Slalom, RX und die Abfahrt in Kresna/ Bulgarien dominiert. Bei den Damen paddelte beim Team „Italien 1“ auch Miriam Waldboth (18) aus Tarsch

von der DRD4 Verein mit. Mit einer Teamkollegin aus Valsesia und zwei Athleten aus Verona, gewann die 18 jährige Athletin aus Tarsch, neben den Siegen beim Slalom und RX und einem zweiten Platz im Downriver, die Mixkategorie. Zurzeit

trainiert das U19 Team des DRD4 Vereins für die anstehende Weltmeisterschaft in Kosovo. Das Training findet vorwiegend auf der Etsch im Abschnitt Burgstall/Gargazon statt und für die Disziplin Slalom und RX auf der Etsch in Verona.

EINLADUNG ZUM FRÜHSCHOPPEN

ALTHERREN LATSCH

Montag 25.04.22
ab 09:30Uhr LACUS-PLATZ
Für Speis, Trank und Unterhaltung
isch bestns gsorg!
Es gib a an Kaffee, an Kuchen und
epas Vegetarischs ...

Ein Teil des Erlöses wird der Vinzenzkonferenz Latsch gespendet

ZUMBA
 für Jugendliche und Erwachsene **FITNESS**

Ort:
 Mittelschule Latsch

Beginn:
 Dienstag, 26. April 2022

Dauer:
 6 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeit:
 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Preis:
 50,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2022

Anmeldung und Info
 innerhalb Freitag, 22. April 2022
 unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
 Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

Ein Chronisten-Team für Latsch



Bei der Vorstellung des Chronisten-Teams (v.l.) Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Veronika Traut, Anna Pedross, Thomas Pedross, Sylvia Ilmer, Gemeindereferentin Maria Kuppelwieser und Hannes Gamper.

Endlich verfügt auch die Gemeinde Latsch über ein Team von Chronisten. „Es ist ein Versuch. Uns ist es wichtig zu starten“, verkündet die unter anderem für diesen Bereich zuständige Gemeindereferentin Maria Kuppelwieser. Unter der Koordination der Bibliotheksmitarbeiterin Sylvia Ilmer fungiert künftig ein Team von vier ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwar Veronika Traut, Anna Pedross, Thomas Pedross und Hannes Gamper. „Chronisten bedeutet, die Gegenwart festzuhalten und die Vergangenheit aufzuarbeiten. Wir haben beschlossen, wir starten mit der Gegenwart“, erklärt Maria Kuppelwieser. Bereits seit 1. Jänner werden Beiträge gesammelt, kürzlich wurde das Team offiziell vorgestellt. Hannes Gamper ist für die Ausschnitte aus den Printmedien verantwortlich. So werden in sämtlichen Tageszeitungen sowie in den Bezirkszeitschriften die für die Gemeinde Latsch relevanten

Artikel gesammelt. Anna Pedross sammelt Partezettel, Sterbebilder und alle Pfarrblätter. Veronika Traut hält die Bautätigkeit in der Gemeinde fest, unter anderem mit vorher-nachher Fotos. Thomas Pedross schreibt die Textchroniken, das was nicht in der Zeitung steht sozusagen. Dies kann Kurioses sein sowie Dorfklatzsch. Sylvia Ilmer, seit Jänner Angestellte der Gemeinde Latsch, koordiniert das Team und sammelt sämtliche Unterlagen. Sie ordnet die Unterlagen und erstellt die jährliche Chronik. Diese wird dann von der Gemeinde in wenigen Auflagen gedruckt. Einmal pro Jahr schreibt die Koordinatorin zudem alle Vereine an, um Tätigkeitsberichte zu erhalten. Eine konstruktive Mitarbeit der einzelnen Vereine sei dabei erwünscht und erleichtere die Arbeit ungemein. Zudem ist Sylvia Ilmer für den Bereich der Schulen verantwortlich, wobei auch Schülerlisten und Klassen-

fotos archiviert werden könnten. Die Inputs, um ein solches Team auf die Beine zu stellen, holte sich Maria Kuppelwieser in der Gemeinde Schlanders. „Dort ist seit Jahren Raimund Rechenmacher dafür zuständig. Wir konnten uns wertvolle Tipps aus Schlanders holen“, weiß sie.

Wichtig im Konzept sei, dass die Arbeit in verschiedene Bereiche aufgeteilt werde, die stets die gesamte Gemeinde, sprich den Hauptort Latsch mitsamt Fraktionen betreffen. „Wenn es geht, dann nur als Team“, so Kuppelwieser. Jeder habe einiges zu tun, aber könne die Arbeiten in seinen Bereichen bewältigen. „Ein Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, lobt die Gemeindereferentin.

Interessierte, die im Chronisten-Team mitarbeiten möchten, sind willkommen und können sich gerne bei der Gemeinde Latsch melden.

KITAS LATSCH

Sommerschatz gesucht...

Du wolltest schon immer in einer Kindertagesstätte arbeiten?

Jetzt ist deine Chance!

Wir brauchen über die Sommermonate während unserer Urlaube einen Sommerersatz...

Interessiert?

Dann schicke deine Bewerbung einfach an:
kitas-latsch@tagesmutter-bz.it
www.tagesmutter-bz.it





JuZe goes GREEN

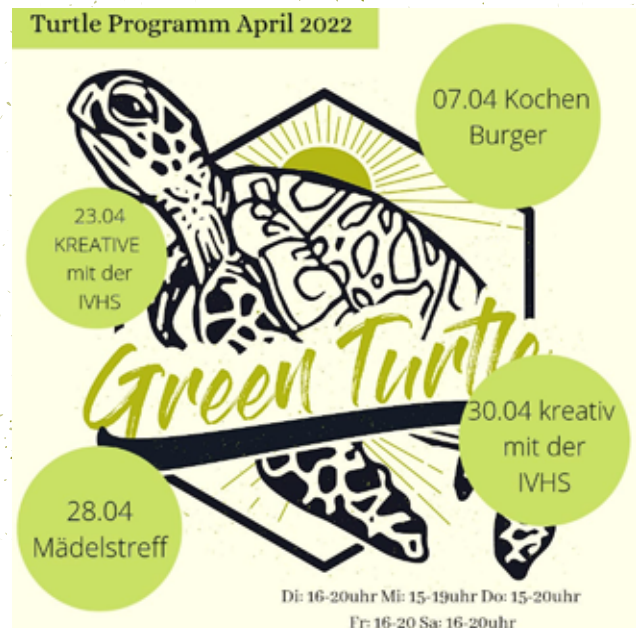


Das Thema Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren immer mehr Raum eingenommen. Auch bei uns im GreenTurtle soll es ein Umdenken geben. Zusammen mit den Jugendlichen sollen Strategien erdacht werden das JuZe nachhaltiger zu gestalten. Erste Ideen sind die Herstellung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

Unser Rezept zum Nachmachen findet ihr hier:

- Anti-Staub-Spray
- 250 ml Wasser
- 4 EL Essig
- 2 EL Olivenöl
- 10 Tropfen ätherisches Öl nach Wahl

Alle Zutaten in einem Messbecher gut verrühren und in eine Sprühflasche füllen. Zur Anwendung glatte Oberflächen besprühen und mit einem angefeuchteten Tuch abwischen.



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Moyra Tel. 388 78 83 077
Lisa Tel. 371 43 05 448
Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 16:00 - 20:00 Uhr
Mi. 15:00 - 19:00 Uhr
Do. 15:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16:00 - 20:00 Uhr
Sa. 16:00 - 20:00 Uhr



Jubel im Klassenzimmer

Großer Erfolg des Schreibwettbewerbes „Schule am Bauernhof“: 15 Klassen wurden überrascht und erhielten einen Gutschein für einen Besuch auf einem Bauernhof. Endlich wieder einen Ausflug machen und gemeinsam lachen. Wir wollen nicht ans Meer, denn uns gefallen Tiere sehr. Deshalb wäre es unser großer Traum, einen Bauernhof anzuschauen! Das ist ein Auszug aus dem Gedicht der Klasse 4A der Grundschule von St. Pauls. Im Rahmen des Wettbewerbes schrieben 40 Schulklassen einen Brief an ihre Südtiroler Bäuerin, ihren Südtiroler Bauern. Von Prettau bis Kortsch, von Innichen bis Eppan war das Leben und das Arbeiten in der Landwirtschaft Thema bei den Schülern und Schülerinnen.

„In meiner Klasse sind 21 Kinder und keines stammt von einem Bauernhof. Viele kennen die Realitäten nicht mehr, wissen nicht, was es heißt, Bauer zu sein, was für Arbeiten er macht, um was er sich alles kümmern muss“, so Silvia Peverotto, Lehrerin an der italienischen Grundschule Marcelline in Bozen, „Bei einem Besuch auf dem Bauernhof lernen sie die regionalen Produkte und Kreisläufe kennen und verstehen“. Fazit der Briefe: Die Kinder würden gerne Kühe melken, frische Milch probieren und Heuhüpfen. Manche wissen sogar schon, wie wichtig Bienen für die Pflanzen sind und dass es sich lohnt, einheimische Produkte zu kaufen - denn das ist unter anderem auch besser für die Umwelt. Vor allem liegen den Kindern die Bauernhoftiere am Herzen. Die Kinder waren sehr kreativ und schickten auch zahlreiche selbstgemalte Bilder mit den Texten mit. Arbeitsgruppenvertreter der Schule am Bauernhof-



Briefe wurden eingesendet – ein voller Erfolg!

Betriebe Fabian Plattner ist überzeugt: „Schule am Bauernhof trifft genau die gesellschaftliche Notwendigkeit, unsere Kinder - die Konsumenten der Zukunft - mit der Landwirtschaft in direkten Kontakt zu bringen“, so der Bauer vom Haflingerhof in Jenesien, „Denn nur so schaffen wir es, dass die Konsumenten der Zukunft die Produktion der Lebensmittel in der Landwirtschaft verstehen und auch unterstützen“. So schreibt eine Klasse in ihrem Brief: „Wir wünschen uns, dass die Menschen auch in Zukunft gerne Bauer werden, denn das ist ein wichtiger Beruf“. Die Gewinner des Schreibwettbewerbes wurden in den vergangenen Tagen von Vertretern und Vertreterinnen der „Schule am Bauernhof“-Betriebe besucht und mit einem Gutschein überrascht. Die Aktion zu dem Gewinnspiel entstand in Zusammenarbeit der „Schule am Bauernhof“-Betriebe, der Kommunikationskampagne „Dein Südtiroler Bauer, Deine Südtiroler Bäuerin“ und der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. „Das Interesse seitens der

Lehrpersonen und Kindern für die bäuerliche Welt in Südtirol ist groß – dieser Wettbewerb zeigt, wie wichtig es ist, die Landwirtschaft in den Schulalltag einzubauen“, freut sich Landesbäuerin Antonia Egger über die rege Teilnahme am Gewinnspiel. „Alle Kinder haben das sehr gut gemacht, die Auswahl fiel der Jury richtig schwer“, so Egger. In der Jury saßen die Arbeitsgruppenvertreter der „Schule am Bauernhof“-Betriebe Gottfried Nagler und Fabian Plattner, Tobias Egger von der Kommunikationskampagne „Dein Südtiroler Bauer“, welche das Projekt auch finanziell unterstützt, die Bezirksbäuerin von Bozen Veronika Stampfer und Mitarbeiterin der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Magdalena Riegler. Aber auch Schulklassen, welche nicht ausgewählt wurden, können einen Bauernhof besuchen. Ein Teil des Besuchs wird vom Amt für Landmaschinen und biologische Produktion mitfinanziert. Wie die Anmeldung erfolgt, finden Interessierte unter www.schuleambauernhof.com.

100 Jahre Leben, 100 Jahre Wissen sind zwei Dinge, die wir feiern müssen!

Von Herzen die allerbesten Glückwünsche zu deinem Ehrentag! Bleib weiterhin so fit, gesund und lustig!

Schön, dass wir dich haben, allerliebste Mama, Schwiegermama, Oma, Uri!

Deine große Familie

100

Anna Janser, 21.04.1922 - Latsch

DIE SOMMER-REIFENSAISON BEGINNT BEI

Garage Rinner

Die Winterreifenpflicht endet am 15.04.

Für Reifenpreise (Auto & Zweirad), Termine, Infos zum Reifenwechsel

Nutzen Sie unseren WhatsApp-Service: 0473 742 081

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat März 2022

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2022 / 10 / 04.03.2022 2016-108-6	Gluderer Marion geb. 21.05.1985 in Schlanders (BZ)	2. Varianteprojekt: Abbruch des bestehenden Zweifamilienwohnhauses und Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf der B.p. 104/1 K.G. Goldrain	B.p. 104/1 K.G. Goldrain	Goldrain Schanzenstraße 48
2022 / 11 / 15.03.2022 2014-93-3	Sachsaler Michela geb. 04.11.1977 in Meran (BZ) Spechtenhauser Hartwig geb. 24.11.1976 in Schlanders (BZ)	Schlussvariante zum Neubau des Wohngebäudes mit Garage als Zubehör	B.p. 377 K.G. Tarsch G.p. 195/14 K.G. Tarsch	Weg Sankt-Johann- Weg
2022 / 12 / 16.03.2022 2020-156-1	Frank Daniel geb. 11.10.1984 in Schlanders (BZ) Ladurner Stefanie geb. 25.07.1987 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zur Sanierung in Form von Abbruch und Wiederaufbau mit gleicher (oder geringerer) Volumetrie lt. Art. 3 Buchstabe d) des DPR 380/01 und D.L. 69/2013 mit Neubau einer Garage als Zubehör des bestehenden Wohnhauses	B.p. 35 K.G. Morter G.p. 174 K.G. Morter	Morter Hofergasse 3
2022 / 13 / 18.03.2022 2018-106-1	Götsch Andreas geb. 13.05.1992 in Schlanders (BZ) Götsch Georg geb. 13.06.1963 in Latsch (BZ)	1. Varianteprojekt zur Sanierung und Erweiterung der Wohnung im Erdgeschoss m.A. 1, Bau eines Gew. lbekellers und Installation einer Photovoltaikanlage	B.p. 291 K.G. Morter	Morter Sankt- Vigilius-Straße 27
2022 / 14 / 30.03.2022 2019-262-1	Schaf-, Ziegen- und Rinderinteressenschaft St. Martin im Kofel Sitz: St. Martin am Vorberg 14 39021 Latsch	1. Varianteprojekt zur Errichtung von Weiderosten	G.p. 324 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 343/3 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 345/1 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 345/2 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 347/2 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 353/1 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 586/4 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 591/16 K.G. St. Martin am Vorberg G.p. 591/4 K.G. St. Martin am Vorberg	

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Gemeindeausschusssitzung vom 31.03.2022

Beauftragung der Firma Kerschbaumer & Raffener KG aus Latsch mit der Lieferung und Montage einer Glasverkleidung für das Geländer im Treppenhaus der Grundschule Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Kerschbaumer & Raffener KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Glasverkleidung für das Geländer im Treppenhaus der Grundschule Tarsch zum Preis von 11.000,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 13.420,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Bürgerkapelle Latsch für verschiedene Investitionen auf dem Festplatz Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Bürgerkapelle Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 4.000,00 € für verschiedene Investitionen auf dem Festplatz Latsch zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mit der Lieferung und Montage eines Spielgeräts für den Spielplatz in den Auen, Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Doppelschaukel für den Spielplatz in den Auen, Latsch zum Preis von 1.420,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.732,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 24.03.2022

Beauftragung der Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mit der Lieferung eines Palettenhubwagens für den Recyclinghof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Palettenhubwagens für den Recyclinghof, zum Preis von 368,85 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 450,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Einbringung von Verfüllmaterial für den Kunstrasenplatz Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Einbringung von Verfüllmaterial für den Kunstrasenplatz von Latsch zum Preis von 5.503,75 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 6.714,57 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Generalrevision Seilbahn Latsch – St. Martin im Kofel (2022) - Verzug der Trageile - Beauftragung der Firma Alpintec GmbH aus St. Pankraz (BZ) mit der Lieferung von drei Rundklemmen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Alpintec GmbH aus St. Pankraz (BZ) mittels Direktauftrag mit der Lieferung von drei Rundklemmen für die Trageilebefestigung im Tal der Seilbahn Latsch – St. Martin im Kofel zum Preis von 1.185,00 €, zzgl. MwSt. 22%, insgesamt also auf 1.445,70 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 17.03.2022

Instandhaltung des Latscher Mühlbachs und Aufwertung des Lebensraumes als Genpool-Gewässer für die marmorierte Forelle - Genehmigung und Liquidierung der Endabrechnung der Firma Marx AG aus Schlanders betreffend die Durchführung von Baggerarbeiten im 1. Abschnitt des Latscher Mühlbachs

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung der Firma Marx AG aus Schlanders betreffend die Durchführung von Baggerarbeiten im 1. Abschnitt des Latscher Mühlbachs zum Zwecke der Instandhaltung des Latscher Mühlbachs und Aufwertung des Lebensraumes als Genpool-Gewässer für die marmorierte Forelle, in Höhe von insgesamt 11.532,41 €, mit der Mehrausgabe von 216,91 € zu genehmigen und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Ennemoser KG aus Latsch mit der Lieferung und Montage einer Taubenschutzvorrichtung bei der Grundschule Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ennemoser KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Taubenschutzvorrichtung bei der Grundschule Morter zum Preis von 335,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 408,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Doppelmayr Italia GmbH aus Lana mit der Lieferung und Installation eines Gerätes für die unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) beim Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Doppelmayr Italia GmbH aus Lana mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Installation eines Gerätes für die unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) beim Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel, zum Preis von 4.839,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 5.903,58 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 10.13.2022

Beauftragung der Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Durchführung der täglichen Reinigungsarbeiten im Kindergarten Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Durchführung der täglichen Reinigungsarbeiten im Kindergarten Latsch im Zeitraum vom 07.03.2022 bis 29.04.2022 zum Preis von 4.114,74 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.019,98 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Malerbetrieb Federspiel Markus aus Tarsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Malerbetrieb Federspiel Markus aus Tarsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 750,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 915,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

PNRR M4C1.1.3 - Linee A – "finanziert von der Europäischen Union - Nextgeneration EU" - Potenzierung der Infrastrukturen für den Sport in der Schule - Energetische Sanierung und außerordentliche Instandhaltung Turnhalle Latsch - Beauftragung von Herrn Geol. Ilario Bridi aus Trient, mit der Durchführung von zwei penetrometrischen dynamischen Proben (DPSH)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Geol. Ilario Bridi aus Trient mittels Direktauftrag mit der Durchführung von zwei penetrometrischen dynamischen Proben (DPSH) für das Projekt: Energetische Sanierung und außerordentliche Instandhaltung Turnhalle Latsch zum Preis von 800,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 2% und MwSt. 22%, insgesamt 995,52 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 03.03.2022

Liquidierung der Kostenaufstellung für die Errichtung eines zusätzlichen Anschlusses für Löschwasser betreffend die Örtlichkeiten "Tiss und Tschanderle" in Goldrain an das Bonifizierungskonsortium Vinschgau

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Kostenaufstellung des Bonifizierungskonsortiums Vinschgau für die Errichtung eines zusätzlichen Anschlusses für Löschwasser betreffend die Örtlichkeiten "Tiss und Tschanderle" in Goldrain in Höhe von insgesamt 12.000,00 € zu genehmigen und zu liquidieren.

Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Uwe Rinner aus Latsch, mit der Erstellung des Projektes über die technisch wirtschaftliche Machbarkeit für die Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Arch. Uwe Rinner aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Erstellung des Projektes über die technisch wirtschaftliche Machbarkeit für die Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter zum Preis von 6.778,61 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 4%, und MwSt. 22%, insgesamt also 7.380,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an das Südtiroler Kulturinstitut für die Publikation eines Buches über die Spitalskirche Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Südtiroler Kulturinstitut einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 2.000,00 € für die Publikation eines Buches über die Spitalskirche Latsch zu gewähren und zu liquidieren.



Ich wurde geboren...

GANAHL Laurin Armin
11.02.2022 – Wien (A)

TUMLER Lena
24.02.2022 – Latsch

THALER Zoey
05.03.2022 – Morter

SINGH Sukhraj
16.03.2022 – Latsch

WIELANDER Ben
08.03.2022 – Latsch

TAPPEINER Josef
23.03.2022 – Latsch

GANNER Leonard
23.03.2022 – Tarsch

ALBERT Jennefer
24.03.2022 – Morter

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren**.

		Tag
	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Mai 2022

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Graphic & print und Kraler Druck GmbH/Srl, 39028 Schlanders

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Du fehlst

TAPPEINER Anna
W.we. TSCHOLL
* 21.04.1933
+ 13.03.2022 – Latsch

SCHERR Josefa Maria
W.we. MAIR
* 09.10.1936
+ 17.03.2022 – Latsch

GORFER Johann
* 29.10.1932
+ 26.03.2022 – Tarsch





Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.
Mitglieder reden mit.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank